

Ortsgemeinde Welschenbach

Sitzung-Nr.: 113/OGR/006/2017

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 24.10.2017
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 20:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Augel, Klaus

1. Beigeordnete(r)

Nett, Hermann

Ratsmitglied

Gosebrink, Wigbert

Kluth, Hans-Peter

Schomisch, Karl-Heinrich

Schomisch, Winfried

von Büren, Jutta

Schriftführer(in)

Wicha, Sabine

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.10.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 42/2017 vom 19.10.2017.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 gegeben ist.
4. Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, den **Punkt 5: Anschaffung Notfallrucksack und Funkmeldeempfänger für First Responder** auf die Tagesordnung zu setzen.

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege in 2016;
hier: Festlegung des Gemeindeanteils und des Beitragssatzes
Vorlage: 113/025/2017
2. Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung
Vorlage: 113/026/2017
3. Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe Brückengeländer
Niederwelschenbach
Vorlage: 113/027/2017
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastungserteilung
Vorlage: 113/024/2017
5. Anschaffung Notfallrucksack und Funkmeldeempfänger für First Responder
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

- 1 Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege in 2016;
hier: Festlegung des Gemeindeanteils und des Beitragssatzes
Vorlage: 113/025/2017**
-

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Welschenbach erhebt aufgrund des Kommunalabgabengesetzes sowie der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 16.07.1996 wiederkehrende Beiträge für die Unterhaltung der Feld- und Waldwege.

Bevor jedoch die Beitragsbescheide für 2016 zugestellt werden können, ist ein Beschluss des Ortsgemeinderates entsprechend dem vorstehenden Beschlussvorschlag erforderlich.

Evtl. Ausschließungsgründe nach § 22 GemO sind zu beachten bezüglich der Personen, die eine Jagdpachtherauszahlung beantragt haben.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. Die Ortsgemeinde Welschenbach erhebt entsprechend den Bestimmungen der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 16.07.1996 Beiträge.
2. Der Ortsgemeindeanteil wird nach Abwägung der in § 6 der Satzung vom 16.07.1996 festgelegten Kriterien für die Nutzung der Feld- und Waldwege auf **10 v.H.** festgesetzt.
3. Die Investitionsaufwendungen für das Jahr 2016 betragen 2.866,06 €
Die Einnahmen aus Zuschüssen und dgl. hierzu betragen 0,00 €
Zwischensumme: 2.866,06 €
Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 10 v.H. 286,61 €
beträgt der beitragspflichtige Gesamtaufwand **2.579,45 €**
4. Die gesamten Grundstücksflächen im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemarkung Welschenbach betragen 1.736.010 m².
5. Der Beitragssatz pro m² Grundstücksfläche wird auf **0,00149 €/m²** (2.579,45 € : 1.736.010 m² Außenbereichsflächen) festgesetzt.
6. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beitragsveranlagung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

2 Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung Vorlage: 113/026/2017

Sachverhalt:

Das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel ist in inhaltlicher und gestalterischer Hinsicht überarbeitet worden. Seit der Ausgabe 25/2017 (22.06.2017) heißt die Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel zudem „Unsere Vordereifel“. Dieser Name beinhaltet ein Bekenntnis zu unserer Heimat und zu einer gemeinsamen Identität.

Nach der Regelung in § 1 der Hauptsatzung entscheidet der Ortsgemeinderat durch Beschluss, in welcher Zeitung Bekanntmachungen erfolgen.

Da sich der Name des bisherigen Bekanntmachungsorgans geändert hat, ist ein Beschluss zu fassen, dass die Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Welschenbach in der Zeitung „Unsere Vordereifel“ – Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel, erfolgen.

Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Unsere Vordereifel“ – Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

**3 Nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe Brückengeländer
Niederwelschenbach
Vorlage: 113/027/2017**

Sachverhalt:

Seitens der Ortsgemeinde wurden für die Erneuerung des Brückengeländers 4 Firmen aufgefordert ein Angebot vorzulegen.

2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden von der Ortsgemeinde geprüft.

Günstigster Anbieter ist die Fa. Nett GmbH, Meuspath, in Höhe von 3.986,02 €.

An den Kosten beteiligt sich die Ortsgemeinde Baar mit 50%.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Erneuerung des Brückengeländers in Niederwelschenbach an die Fa. Nett GmbH, Meuspath, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

**4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastungser-
teilung
Vorlage: 113/024/2017**

Sachverhalt:

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Karl-Heinz Schomisch.

Der Ortsbürgermeister, der Ortsbeigeordnete sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde mit allen Bestandteilen und Anlagen von dem zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der hierüber gefertigte Prüfbericht wird dem Ortsgemeinderat von dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hans-Peter Kluth, bekanntgegeben.

Beanstandungen werden nicht vorgebracht. Vom Rechnungsprüfungsausschuss wird vorgeschlagen, Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1.	Ergebnishaushalt	
	Gesamtbetrag der Erträge	264.725,54 €
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	307.423,60 €
	Jahresfehlbetrag	42.698,06 €
2.	Finanzhaushalt	
a)	ordentliche Einzahlungen	255.940,52 €
	ordentliche Auszahlungen	295.911,25 €
	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-39.970,73 €
b)	außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
	außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84,57 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84,57 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen	255.940,52 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen	295.995,82 €
	Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-40.055,30 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Welschenbach hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2016 von 1.359.447,04 € um 42.698,06 € auf **1.316.748,98 €** reduziert.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Klaus Augel,
2. dem Ortsbeigeordneten, soweit er den Ortsbürgermeister vertreten hat,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Gerd Heilmann,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	2

5 Anschaffung Notfallrucksack und Funkmeldeempfänger für First Responder

Kürzlich ist Andreas Canosa nach Welschenbach gezogen. Er ist hauptberuflich beim Deutschen Roten Kreuz beschäftigt und wird aktuell auf der Rettungswache in Kelberg im Schichtdienst eingesetzt.

Da es in Welschenbach selbst keine Feuerwehr gibt, bietet Herr Canosa an, als First Responder zu agieren, der in medizinischen Notfällen parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden kann und bis zu dessen Eintreffen die Erstversorgung vornimmt.

Hierzu muss ein Funkmeldeempfänger angeschafft werden, damit im Einsatzfall durch die integrierte Leitstelle in Koblenz der First Responder gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert werden kann.

Ebenfalls angeschafft werden muss ein Notfallrucksack, dessen Bestückung durch das Deutsche Rote Kreuz zugesichert wurde.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig die Anschaffung des Notfallrucksacks medida basic pro zum Preis von 114,10 € und des Funkmeldeempfängers Quattro Xli mit 32 Schleifen zum Preis von 482,65 €.

Weiterhin soll die Feuerwehr Virneburg angefragt werden, sich an den Kosten zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

6 Mitteilungen

6.1 Schnelles Internet

Ortsbürgermeister Augel gibt Informationen über den Sachstand zum Thema Internet. Er wird hierüber auch im Mitteilungsblatt informieren.

6.2 Hecken Anwesen Fuchs

Ortsbürgermeister Augel informiert den Rat, dass die Hecken am Anwesen Fuchs zurückversetzt wurden an die tatsächliche Grenze. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

6.3 Wippe Kinderspielplatz

Da die Wippe mittlerweile aufgebaut worden ist, müssen nunmehr noch Stopper im Anschlagbereich angebracht werden. Es sollen 2 Reifen zum Abstoppen besorgt und eingegraben werden.

6.4 Abtrennung Spielplatzschuppen

Im Frühjahr soll eine Abtrennung mittels Flügeltor im Spielplatzschuppen erfolgen.

6.5 Termin Waldbegang

Der Termin für den Waldbegang wurde vorterminiert auf den 03.02.2018, 13.00 Uhr. Ortsbürgermeister Augel wird mit dem Forstamt den Termin absprechen und dann den Rat hierüber informieren.

6.6 RWE Aktiv vor Ort

Es wird angestrebt, Fördermittel aus der Aktion „RWE aktiv vor Ort“ für die Sanierung des Heiligenhäuschens u.ä. zu erhalten.

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Abschließbares Fach/Schrank im Bürgerhaus

Es wird angeregt, ein abschließbares Fach/Schrank für das Bürgerhaus zu beschaffen. Der Rat hat zugesagt, hier Überlegungen anzustellen.

7.2 Glocke in der Kapelle

Es wird mitgeteilt, dass die Glocke in der Kapelle eigenartige Geräusche von sich gibt. Ortsbürgermeister Augel hat zugesagt, hier nachzuschauen und ggf. die Glocke abzuschalten, um Schäden zu vermeiden.

7.3 Fehlende Schiefer und Abschlussbleche

Es wird mitgeteilt, dass an der Kapelle immer noch Schiefer fehlen. Weiterhin fehlen noch die Abschlussbleche an der Grillhütte.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)